



Bericht der neunten GV des Vereins Kapuzinerkirche Stans (3. Juni 2022)

Der Verein Kapuzinerkirche Stans hielt am Freitag, 3. Juni 2022 im Inneren Chor der Kapuzinerkirche seine neunte ordentliche Generalversammlung ab. Co-Präsidentin Elisabeth Odermatt Niederberger leitete die GV, die sich einer Teilnahme von 34 Mitgliedern und sieben Gästen erfreute und nach der schriftlich durchgeführten GV des Jahres 2020 wieder Begegnungen ermöglichte.

Musikalisch umrahmt und aufgelockert wurde die GV durch die Kapuzinerinnen Sr. Sabine Lustenberger und Sr. Franziska Christen vom Kloster St. Klara Stans.

Die vergangenen zwei Jahre waren für den Verein einerseits von den pandemiebedingten Einschränkungen geprägt, andererseits von der Eröffnung des Culinarium Alpinum im ehemaligen Kapuzinerkloster und der sich seither erfreulich entwickelnden Nachbarschaft.

Adrian Gander wurde aus dem Vorstand verabschiedet. Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden für zwei weitere Jahre bestätigt:

Elisabeth Odermatt Niederberger und Marino Bosoppi-Langenauer im Co-Präsidium, Renato Tarelli (Kassier), Christian Schweizer (Sekretär) und Christoph Uiting im Ausschuss, sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Br. Hanspeter Betschart OFMCap (Kloster Wesemlin Luzern), Ursula Eberhard (Vertretung Kollegium St. Fidelis), Monika Hug, Sr. Sabine Lustenberger TORCap (Kloster St. Klara Stans), Silke Petermann (evang.-ref. Pfarrerin Stans) und Niklaus Reinhard. Die Revisoren Paul Mathis und Marcus Schenker stellen sich weiterhin für die Kontrollstelle zur Verfügung. Verabschiedet wurde die stellvertretende Revisorin Ruth Frank Murer.

Anträge von Mitgliedern waren keine eingegangen und alle Traktanden wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Vor allem Dank der Übertragung der Hälfte des Vermögens der IG Kapuzinerkloster bei deren Auflösung an den VKS, wies die von Renato Tarelli professionell geführte Rechnung einen sehr erfreulichen Abschluss auf. Nach einer zügigen GV konnten alle den Abend bei einem Glas Süssmost im Innenhof des ehemaligen Kapuzinerklosters ausklingen lassen.

Christoph Uiting